

Anlage zur Anmeldung
für die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BVJ/PuSch B)
in beruflichen Schulen

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Klasse:	Schulbesuchsjahr:	
Bei Personen mit Migrationshintergrund (Aufenthaltsstatus):		
Voraussichtlicher Abschluss:		

Ansprechpartner/in bei Rückfragen an der abgebenden Schule für die Schülerin / den Schüler	
Name, Vorname:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

1. **Berufswunsch** (soweit vorhanden) :

2. **Betriebspraktika:**

Anschrift des Betriebes / Berufsfeld	Bemerkung (Klasse, Dauer, etc.)
1.	
2.	

3. **Einbezogene außerschulische Kooperationspartner**

- Jugendamt Arbeitsagentur Sozialamt
 Jugendgerichtshilfe Sonstige: _____

4. **Fehlzeiten**

Schuljahr: _____ Tage entschuldigt ___ Std. entschuldigt
 _____ Tage unentschuldigt ___ Std. unentschuldigt

5. **Erfahrungen in der Kooperation mit den Eltern:**

- gut mittel schlecht keine

6. **Besondere gesundheitliche Einschränkung, Lernbeeinträchtigung (LRS, ADS; Medikamente, etc):**

7. Kompetenzen

1.1 Lesekompetenz.....
.....
1.2 Schreibkompetenz.....
.....
1.3 Sprachkompetenz.....
.....
1.4 Mathematische Kompetenz.....
.....

<i>Kriterium</i>	Ausprägung				<u>Bemerkungen</u>
	++	+	-	--	
Teamfähigkeit				
Konzentrationsfähigkeit				
Arbeitsmotivation				
Selbstständigkeit				
Ausdauer				
Kontaktfähigkeit				
Pünktlichkeit				
Zuverlässigkeit				
Konfliktfähigkeit				

8. Besondere Fähigkeiten oder Kompetenzen der Schülerin / des Schülers: (handwerkliches Geschick, etc):

9. Empfohlene Förderschwerpunkte der abgebenden Schule:

Im laufenden Schuljahr liegt ein Förderplan vor – bitte diesem Formular in Kopie beifügen.

10. Empfehlung der/des Klassenlehrers/in für die neue Klassenzusammensetzung (Grund):

11. Sonstiges

Wurde der Erlass zum „Nachteilsausgleich“ oder die Verordnung VOLRR beim Lernenden genutzt? ja nein

(Falls „ja“ – bitte den Nachteilsausgleich diesem Formular in Kopie beifügen)

Auf **freiwilliger** Basis wären wir Ihnen noch für folgende Angaben dankbar!

Einordnung der Fähigkeiten/Fertigkeiten der Schülerin / des Schülers

	sicher	weniger sicher	unsicher	sehr unsicher	gar nicht
Mathematik					
Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen *)					
Grundrechnungsarten mit Dezimalbrüchen *)					
mündlich: 1*1					
Prozentrechnen					
Größen umrechnen					
einfache Gleichungen					
Probleme bearbeiten (Textaufgaben) und Lösungen auf Plausibilität prüfen					

*) ohne Taschenrechner

	sicher	weniger sicher	unsicher	sehr unsicher	gar nicht
Deutsch					
verfügt über Grundwortschatz zur Bewältigung schulischer, beruflicher, gesellschaftlicher Sprechsituationen					
artikuliert sich verständlich, fließend in der Standardsprache					
Grundregeln der Rechtschreibung					
einfache Texte schreiben					
sinnerfassend, sinngesetzt lesen					
Texte in lesbarer Handschrift schreiben					
Texte in angemessenem Tempo schreiben					
Inhalte verkürzt wiedergeben					

Anmerkungen zum Sozialverhalten:
